

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Lehrgegenstände

[urn:nbn:de:bsz:31-291553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-291553)

## Lehrgegenstände.

### Klasse X.

(Normal-Alter: das 7. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Schilling*.

**Religion:** Evangelische Konfession: Vor- und Nacherzählen biblischer Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Auswendiglernen leichter biblischer Sprüche und der Gesangbuchlieder Nr. 23 und 345. Die Choräle Nr. 12, 31, 32, 37, 56, 66, 81, 88, Anhang 2 u. 3 wurden eingeübt.  
2 Stunden wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

**Religion:** Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse IX): Gebete, Sprüche und ausgewählte Geschichten des Neuen und Alten Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht.  
2 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

**Deutsch:** Schreiblesen nach der Lahrer deutschen Fibel. Unterscheidung der Laute. Trennung nach Sprechsilben. Kenntnis des Hauptwortes. Dehnung und Schärfung. Diktate vorher abgeschriebener und buchstabierter Wörter und kleiner Sätze. Auswendiglernen kleiner Gedichte.

**Rechnen:** Zu- und Abzählen mit den Zahlen 1 bis 6 im Zahlenraum von 1 bis 60.  
Zusammen 12 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

**Anschauungsunterricht:** Beschreibung von Gegenständen aus der Umgebung des Kindes.  
1 Stunde wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

**Handarbeiten:** Stricken nach der Schallenfelschen Methode: ein Streifen und Strümpfe.  
4 Stunden wöchentlich: anfangs Frln. *Amersbach*,  
dann Frln. *Abramowski*.

**Singen:** Stimm- und Gehörübungen. Leichte Lieder.  
1 Stunde wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

## Klasse IX.

(Normal-Alter: das 8. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Schilling*.

**Religion:** Evangelische Konfession: Biblische Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Auswendiglernen der dazu gehörigen Sprüche. Gesangbuchlieder Nr. 323 u. 359. Einübung der Choräle Nr. 15, 33, 44, 61, 65, 67, 68, 69, 75, 78, 87. Wiederholung des früher Gelernten.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

**Religion:** Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse X): Gebete und Sprüche. Das erste Hauptstück des kleinen Katechismus. Ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

**Deutsche Sprache:** Lesen im Lesebuch von K. Hessel I. Teil. Buchstabieren nach Sprechsilben. Dehnung und Schärfung. Diktate vorher buchstabierter Lesestücke. Kenntnis des Hauptworts, des Geschlechtsworts und des Zeitworts. Einzahl und Mehrzahl des Hauptworts. Der rein-einfache Satz mit zeitwörtlicher Satzaussage in den drei Hauptzeiten. Auswendiglernen kleiner Gedichte.

6 Stunden wöchentlich: Frln. *Steiner*.

**Rechnen:** Zu- und Abzählen mit den Zahlen 1 bis 10 im Zahlenraum von 1 bis 100. Das kleine Einmaleins.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

**Anschaunngsunterricht:** Beschreibung von Gegenständen aus der Umgebung des Kindes.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

**Schreiben:** Deutsche Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Steiner*.

**Handarbeiten:** Stricken von etwas größeren Strümpfen nach der Schallenfeldschen Methode.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

**Singen:** Stimm- und Gehörübungen. Durtonleiter. Leichte Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

## Klasse VIII.

(Normal-Alter: das 9. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Steiner*.

**Religion:** Evangelische Konfession: 25 biblische Geschichten für das dritte Schuljahr aus dem Alten und Neuen Testament. Sprüche. Gesangbuchlieder Nr. 62, 96, 131. Choräle Nr. 1, 3, 16, 26, 29, 46, 51, 52, 55, 62, 94, 95, 100, 101. Das früher Gelernte wiederholt.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

**Religion:** Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse VII): Gebete und Sprüche. Das erste und zweite Hauptstück des kleinen Katechismus. Ausgewählte Erzählungen des Alten und Neuen Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

**Deutsche Sprache:** Lesen, Besprechen und Nacherzählen ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch von K. Hessel I. Teil. Fortgesetztes Buchstabieren nach Sprechsilben. Auswendiglernen prosaischer und poetischer Lesestücke; Diktate. Kenntnis des Hauptworts, Geschlechtsworts, Beiworts, Zeitworts und Fürworts. Der rein-einfache Satz mit den verschiedenen Satzaussagen. Derselbe erweitert durch Ergänzungen. Die drei Hauptzeiten der thätigen Form des Zeitworts. Deklination des Hauptworts. Das persönliche Fürwort.

6 Stunden wöchentlich: Frln. *Steiner*.

**Heimatkunde:** Stadt und Kreis Karlsruhe. Die Entwicklung der wichtigsten geographischen Begriffe.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

**Rechnen:** Erweiterung des Zahlenraumes bis 9999. Zu- und Abzählen der ein- und zweistelligen Zahlen mündlich, der dreistelligen schriftlich. Wiederholung des Einmaleins. Vervielfachen dreistelliger Zahlen mit ein- und zweistelligem Multiplikator. Teilen drei- und vierstelliger Zahlen mit einstelligem Divisor.

3 Stunden wöchentlich: Frln. *Steiner*.

**Naturgeschichte:** Beschreibung einiger Säugetiere und Vögel, Beschreibung einzelner Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

**Schreiben:** Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Steiner*.

**Handarbeiten:** Stricken eines Musterstreifens mit abwechselnd rechten und linken Maschen. Stricken von Strümpfen,

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Limberger*.

**Singen** (gemeinschaftlich mit Klasse VII): Melodische, rhythmische und dynamische Übungen. Zweistimmige Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

### Klasse VII.

(Normal-Alter: das 10. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Limberger*.

**Religion:** 1. Evangelische Konfession: Biblische Geschichten für das vierte Schuljahr aus dem Alten und Neuen Testament. Gesangbuchlieder Nr. 188, 318, 326. Einüben der Choräle Nr. 4, 5, 9, 13, 19, 25, 28, 41, 43, 47, 50, 60, 64, 71, 72, 91. Wiederholung des früher behandelten Stoffes.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

2. Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse VIII): Das erste, zweite und dritte Hauptstück des kleinen Katechismus. Sämtliche Erzählungen des Alten und Neuen Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

**Deutsche Sprache:** Lesen im Lesebuch von K. Hessel I. Teil, verbunden mit Besprechen und Nacherzählen des Gelesenen. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten. Der einfache Satz erweitert durch Umstandsbestimmungen. Deklination des Hauptworts und des persönlichen Fürworts. Das Zeitwort in der thätigen und leidenden Form. Das Vorwort. Das Umstandswort. Diktate.

6 Stunden wöchentlich: Frln. *Hansult*.

**Französische Sprache:** Syllabaire français von Plötz L. 1—78.

Lesen und Übersetzen von leichten Prosastücken. Auswendiglernen kleiner Gedichte aus „Lectures enfantines“ von Herwer. Leichte schriftliche Aufgaben.

5 Stunden wöchentlich: Frln. *Limberger*.

**Geographie:** Das Großherzogtum Baden. Das Allgemeine von Deutschland.

1 Stunde wöchentlich: Frln. *Hansult*.

**Rechnen:** Die vier Grundrechnungsarten im unbeschränkten Zahlenraum.

3 Stunden wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

**Naturgeschichte:** Beschreibung einer Anzahl Säugetiere und Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

**Schreiben:** Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Limberger*.

**Handarbeiten:** Häkeln eines Musterstreifens und kleiner Arbeiten. Anfertigung eines Holzmusterstreifens.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

**Singen:** gemeinschaftlich mit Klasse VIII, s. o.

**Turnen:** Ordnungsübungen in Paaren; Freiübungen im Stehen und Gehen, Laufen und Hüpfen. Laufübungen am langen Schwingseil. Übungen an den Schwebestangen. Liegehangübungen an den Schaukelringen, Übungen am Rundlauf. Turnspiele.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Zahn*.

## Klasse VI.

(Normal-Alter: das 11. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Limberger*.

**Religion:** 1. Evangelische Konfession: Die Gesangbuchlieder 2, 6, 17, 101, 330, 424 teils neugelernt, teils wiederholt. Biblische Geschichte: das ganze Alte Testament.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Fischer*.

2. Katholische Konfession (VI. bis III. Klasse):

Biblische Geschichte des Neuen Testaments, Katechismus: II. Hauptstück. Gebete.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Benz*.

**Deutsche Sprache:** Lesen, Erklären und Nacherzählen ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch von K. Hessel II. Teil. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten. Wiederholung des einfachen Satzes. Die Satzerweiterungen ausgedrückt durch Gegenstandsbestimmungen. Wortlehre. Diktate. Leichte Aufsätze.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Hansult*.

**Französische Sprache:** Syllabaire français von Plötz L. 78 bis zu Ende. Conjugaison française von Plötz I. und II. Abschnitt. Lesen und Übersetzen ausgewählter Prosastücke aus „Lectures enfantines“ von Herwer. Auswendiglernen von Gedichten. Leichte schriftliche Arbeiten und Extemporalien.

5 Stunden wöchentlich: Frln. *Limberger*.

**Geschichte:** Erzählungen aus der griechischen und römischen Sagengeschichte.

1 Stunde wöchentlich: Frln. *Hansult*.

**Geographie:** Die fünf Erdteile.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Hansult*.

**Rechnen:** Die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten Zahlen. Die Maße, Gewichte, Münzen.

3 Stunden wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

**Naturgeschichte:** Beschreibung einzelner Vögel und Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

**Schreiben:** Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Limberger*.

**Handarbeiten:** Anfertigung von Strümpfen unter Besprechung der Strumpfregel. Arbeiten auf Stramintuch.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

**Zeichnen:** Gerade Linien und einfache geometrische Figuren nach Vorzeichnungen an der Wandtafel. Blätter nach der Natur.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

**Singen** (gemeinschaftlich mit Klasse V): Namen der Noten, die leichteren Tonarten, Fortsetzung der Übungen. Zwei- und dreistimmige Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

**Turnen** (gemeinschaftlich mit Klasse V): Ordnungsübungen in Viererreihen. Stabübungen im Stehen und Gehen. Springübungen am langen Schwingseil. Übungen an den Schwebestangen und am Rundlauf; Streckhangübungen an den Schaukelringen. Turnspiele.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Zahn*.

### Klasse V.

(Normal-Alter: das 12. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Hansult*.

**Religion:** 1. Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

2. Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

3. Altkatholische Konfession: Katechismus: Hauptstück IV, 1 und VI, 1. Biblische Geschichte: ausgewählte Erzählungen aus dem Alten Testament. Kirchenlieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Bodenstein*.

**Deutsche Sprache:** Lesen im Lesebuch von K. Hessel II. Teil und Besprechen des Gelesenen. Besprechen und Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken. Wiederholung der Lehre vom einfachen Satze. Der beigeordnete und zusammengezogene Satz. Wortlehre. Diktate. Leichte Aufsätze.

4 Stunden wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

**Französische Sprache:** Conjugaison III. und IV. Abschnitt. Schulgrammatik von Kares u. Plötz, Lect. 1—10. Auswendiglernen von Gedichten. Schriftliche Übersetzungen. Extemporalien und Diktate. Lesen ausgewählter Stücke aus Lüdeckings Lesebuch. Sprechübungen.

5 Stunden wöchentlich: Frln. *Coch*.

**Geschichte:** Erzählungen aus der Geschichte des Altertums und des Mittelalters nach dem Lehrbuche von Andrä.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Hansult*.

**Geographie:** Deutschland. Wiederholung von Europa und Baden.  
2 Stunden wöchentlich: Frln. *Hansult*.

**Rechnen:** Wiederholung der Masse, Gewichte und Münzen, der Teilungsregeln mit paralleler Entwicklung der Bruchlehre. Die 4 Species mit gemeinen und Decimalbrüchen. Vielfache Übung im Kopfrechnen.  
2 Stunden wöchentlich: Hr. *Lehmann*.

**Naturgeschichte:** Wirbeltiere. Beschreibung von Pflanzen.  
1 Stunde wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

**Schreiben:** Deutsche und lateinische Schrift.  
2 Stunden wöchentlich: Frln. *Limberger*.

**Handarbeiten:** Anfertigung eines Filetstreifens, Filet-Guipure. Einstricken von Fersen.  
4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

**Zeichnen:** Gerade und gebogene Linien, ihre Anwendung auf Figuren und deren Zusammensetzungen, besonders für Handarbeiten. Linearzeichnen.  
2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

**Singen:** gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

**Turnen:** gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

#### Klasse IV.

(Normal-Alter: das 13. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Zürcher*.

**Religion:** 1. Evangelische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse III): Erlernung und Erklärung der ersten Hälfte des Katechismus. Lesen und Erklären des Evangeliums nach Matthäus. Die vorgeschriebenen Gesangbuchlieder. Anfang der Geschichte der christlichen Kirche.  
2 Stunden wöchentlich: Hr. *Fischer*.

2. Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI, V und III, s. o.

**Deutsche Sprache:** Lesen und Erklären von prosaischen und poetischen Stücken aus Hessel Mustergedichte und Hessel Musterprosa II. Teil. Besprechung und Vortrag von Gedichten. — Satzverbindung und vom Satzgefüge: Nebensätze der Umstandsbestimmung und bezügliche Nebensätze. — Aufsätze, Diktate, grammatische Übungen.

3 Stunden wöchentlich: Hr. *Fath.*

**Französische Sprache:** Grammatik von Kares u. Plötz, Lekt. 10—36. Unregelmäßige Zeitwörter. Gebrauch der Hilfszeitwörter und unpersönlichen Zeitwörter. Auswendiglernen von Prosastücken und einigen Gedichten. Diktate, Übersetzungen und Extemporalien. Sprechübungen. Lesen und Übersetzen ausgewählter Abschnitte aus Lüdeckings Lesebuch.

5 Stunden wöchentlich: Frln. *Coch.*

**Englische Sprache:** Grammatik von Gesenius I. Kursus Kapitel 1 bis 18: Lehre vom Artikel, Substantiv, regelmäßigen Verbum, Pronomen, Adjektiv, Adverb und Numerale. Lesen und Übersetzen ausgewählter Abschnitte aus Ges. I. Auswendiglernen von Gedichten und Prosa. Diktate. Schriftliche Übersetzungen.

3 Stunden wöchentlich: anfangs Frln. *Amersbach*,  
dann Frln. *Abramowski.*

**Geschichte:** Erzählungen aus der Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit nach dem Lehrbuch von Andrä.

2 Stunden wöchentlich: anfangs Frln. *Amersbach*,  
dann Frln. *Abramowski.*

**Geographie:** Die aufsereuropäischen Weltteile nach dem Lehrbuche von Daniel.

2 Stunden wöchentlich: anfangs Frln. *Amersbach*,  
dann Frln. *Abramowski.*

**Rechnen:** Verwandlung gemeiner Brüche in Decimalbrüche. Schlussrechnungen verschiedener Art. Prozentrechnungen. Rabattrechnungen. Einfache Zinsrechnungen. Vielfache Übung im Kopfrechnen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Lehmann.*

**Naturgeschichte:** Wirbellose Tiere. Beschreibung von Pflanzen.  
2 Stunden wöchentlich: bis Weihnachten Hr. *Rebmann*,  
seit Neujahr Hr. *Leutz*.

**Handarbeiten:** Anfertigung eines Nähtuches in Gestalt einer  
Schürze.  
4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

**Zeichnen:** Die gebogenen Linien und Anwendung derselben  
auf centrale und symmetrische Figuren. Stilisierte Blumen.  
Körperzeichnen.  
2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

**Singen** (gemeinschaftlich mit Klasse III): Fortsetzung der  
Übungen. Molltonleiter. Schwierigere Tonarten. Zwei-  
und dreistimmige Lieder.  
1 Stunde wöchentlich: Hr. *Heckmann*.

**Turnen** (gemeinschaftlich mit Klasse III und II): Ordnungs-  
übungen in Viererreihen; Stabübungen im Stehen und  
Gehen; Springübungen am Sprungtritt; Übungen an den  
Schwebestangen und am Rundlauf. Streck- und Beuge-  
hangübungen an den Schaukelringen. Turnspiele.  
2 Stunden wöchentlich: Hr. *Zahn*.

### Klasse III.

(Normal-Alter: das 14. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Amersbach*, bezw. Frhn. *Abramowski*.

**Religion:** 1. Evangelische Konfession: gemeinschaftlich  
mit Klasse IV, s. o.

2. Katholische Konfession: gemeinschaftlich  
mit Klasse VI, V und IV, s. o.

3. Altkatholische Konfession: Katechismus:  
Hauptstück IV, 1 und VI, 1. Kirchengeschichte: I. Zeitraum.  
Erklärung der Messliturgie.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Bodenstein*.

**Deutsche Sprache:** Lesen, Erklären und Nacherzählen von  
Lesestücken aus dem Lesebuch von Hessel Musterprosa  
II. Teil. Besprechung und Vortrag von Gedichten aus  
Wendts Sammlung. Lesen und Erklären von Uhlands

„Ernst von Schwaben“ und Schillers „Wilhelm Tell.“  
Satzlehre mit Benützung von Wendts Leitfaden. Aufsätze  
(im Anschluss an das Gelesene): 1. Der geheilte Patient.  
2. Der schwäbische Ritter in Uhlands Gedicht „Schwäbische  
Kunde“. 3. Die zwei Bäche (freie Erzählung nach  
Fröhlichs Fabel „Die Jünglinge“). 4. Die Schicksale  
Ernsts von Schwaben bis zu seiner Ächtung. 5. Gisela.  
6. Graf Eberhard von Württemberg und die Schlegler.  
7. Die vier Personen in Schwabs Gedicht „Das Gewitter“.  
8. Gliederung des Lesestücks „Deutschland“ von Luden.  
9. Wie feiert Rückert den alten Blücher? 10. Die erste  
Scene in Schillers „Wilhelm Tell“.

3 Stunden wöchentlich: Hr. *Keim*.

**Französische Sprache:** Grammatik von Kares u. Plötz, Lektion  
36—57. Formenlehre des Substantivs, Adjektivs, Adverbs.  
Das Zahlwort, die Präposition, Wortstellung, Gebrauch der  
Zeiten und des Konjunktivs. Auswendiglernen von Prosa-  
stücken und Gedichten. Diktate, Übersetzungen und  
Extemporalien. Sprechübungen. Übersetzen von Lese-  
stücken aus Lüdecking I. und II. Teil.

5 Stunden wöchentlich: Frln. *Coch*.

**Englische Sprache:** Grammatik von Gesenius I. Kursus  
Kapitel XIV bis XXIV: Lehre vom Adverb, Zahlwort, vom  
Verb, von der Präposition und Konjunktion. Grammatik  
von Gesenius II. Kursus Kapitel I bis IV. Syntax des  
bestimmten Artikels, des unbestimmten Artikels, des Sub-  
stantivs u. des Adjektivs. Lesen und Übersetzen ausgewählter  
Stücke aus Lüdeckings Lesebuch I. Auswendiglernen von  
Gedichten. Diktate, Extemporalien und Übersetzungen.  
Sprechübungen.

4 Stunden wöchentlich: anfangs Frln. *Amersbach*,  
dann Frln. *Abramowski*.

**Geschichte:** Geschichte des Altertums bis zu Karl dem Grossen  
nach Andras Lehrbuch der Weltgeschichte.

2 Stunden wöchentlich: anfangs Frln. *Amersbach*,  
dann Frln. *Abramowski*.

- Geographie:** Europa, nach dem Lehrbuche von Daniel.  
2 Stunden wöchentlich: Hr. *Kienitz*.
- Rechnen:** Wiederholung der Decimalbrüche. Zinsrechnungen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Durchschnittsrechnungen, Arbeitsrechnungen, Gesellschaftsrechnungen. Vielfache Übung im Kopfrechnen.  
2 Stunden wöchentlich: Hr. *Lehmann*.
- Naturkunde:** Die Lehre vom menschlichen Körper. Grundzüge der Morphologie und Physiologie der Pflanzen.  
2 Stunden wöchentlich: bis Weihnachten Hr. *Rebmann*,  
seit Neujahr Hr. *Leutz*.
- Handarbeiten:** Zuschneiden und Nähen eines einfachen Frauenhemdes. Erlernung des Maschenstichs mit Anwendung desselben an Strümpfen.  
3 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.
- Zeichnen:** Zeichnen nach der Wandtafel und dem allgemeinen Vorbilde, mit besonderem Hinweis auf Stilarten und deren Anwendung. Flächenmalen.  
2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.
- Singen:** gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.
- Turnen:** gemeinschaftlich mit Klasse IV und II, s. o.

## Klasse II.

(Normal-Alter: das 15. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Coch*.

- Religion:** 1. Evangelische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse I): Kirchengeschichte nach dem Leitfaden für die evangelischen Schulen im Großherzogtum Baden, Abschnitt 1—7, Bibelkunde des Neuen Testaments.  
2 Stunden wöchentlich: Hr. *Helbing*.
2. Katholische Konfession: Kirchengeschichte bis zu den Kreuzzügen. Katechismus: I. Hauptstück.  
2 Stunden wöchentlich: Hr. *Benz*.
3. Altkatholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse III und I, s. o.

**Deutsche Sprache:** Das Wichtigste aus der Stilistik, Metrik und Poetik im Anschluss an die schriftlichen Arbeiten und die Lektüre. Lesen, Erklären und Memorieren von Gedichten (namentlich von Uhland und den schwäbischen Dichtern, Chamisso, Schiller) aus Wendts Sammlung. Prosastücke aus K. Hessel Musterprosa III. Teil. Schillers „Wilhelm Tell“ und „Jungfrau von Orleans“. Übersicht über die Litteratur bis 1250 (Nibelungen- und Gudrunlied). Dispositionsübungen. Vorträge. Aufsätze über folgende Themata (mit vorher besprochener Disposition): 1. Die Rütlicene. 2. Die Einheit der Handlung in Schillers „Wilhelm Tell“. 3. Schillers Gedicht „der Graf von Habsburg“ und seine Quelle. 4. Der Bürge des Möros im Gefängnisse. 5. Der Überfall im Wildbad und seine Heimzahlung. 6. „Die Kraniche des Ibykus“ und die Entstehung des Gedichts. 7. Johannes Elternhaus und Heimat. 8. (Klassenarbeit): Die Verteidigungsrede des Ritters in Schillers „Kampf mit dem Drachen“. 9. Gudrun und Nausikaa am Meeresstrande.

4 Stunden wöchentlich: Hr. *Keim*.

**Französische Sprache:** Grammatik von Kares u. Plötz Lekt. 57 bis zu Ende. Extemporalien, schriftliche Übersetzungen und Diktate. Aufsätze. Konversation. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten. Übersetzung von Lese- stücken aus Lüdeking II. Teil und von Neun Erzählungen aus „Lettres de mon moulin“ von Daudet.

5 Stunden wöchentlich: Frln. *Coch*.

**Englische Sprache:** Grammatik von Gesenius II. Kursus, Kapitel IV, V und VI. Lesen und Übersetzen von „The Island“ von Mrs. Tytler. Gelesen und wiedererzählt: „Michael the Miner“ von Miss Yonge. Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken. Dialoge. Schriftliche Übersetzungen, Extemporalien (Briefe) und Diktate. Konversation.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Jüngst*.

**Geschichte:** Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis zum Westfälischen Frieden nach dem Lehrbuch von Andrä.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Debo*.

**Geographie:** Deutschland mit besonderer Berücksichtigung Badens nach dem Lehrbuch von Daniel.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Kienitz*.

**Rechnen:** Der Zweisatz; Prozent- und Teilungsrechnungen. Abgekürztes Rechnen. Übungen im Kopfrechnen.

**Raumlehre:** Messen von Strecken und Winkeln. Reguläre Vielecke mit und ohne Kreis, dekorative Zeichnungen. Das symmetrische Dreieck und einzelne Kapitel der Kreislehre mit zugehörigen Konstruktionen und Übungen in geometrischen Beweisen.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. *Seith*.

**Naturlehre:** Die Lehre von den allgemeinen physikalischen Eigenschaften der Körper, von der Wärme und vom Licht.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Firnhaber*.

**Handarbeiten:** Zuschneiden und Nähen eines Frauenhemdes. Anfertigung eines Flicktuches.

3 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

**Zeichnen:** Perspektivisches Zeichnen nach dem Modell und Vorzeichnungen an der Wandtafel. Blumen- und Landschaftszeichnen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

**Turnen:** Gemeinschaftlich mit Klasse IV und III, s. o.

## Klasse I.

(Normal-Alter: das 16. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Jüngst*.

**Religion:** 1. Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.

2. Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.

3. Altkatholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse III und II, s. o.

**Deutsche Sprache:** Übersicht über die deutsche Litteratur.

Prosastücke aus Hessel Musterprosa III. Teil. Besprechung ausgewählter Gedichte aus Wendts Sammlung, die teilweise memoriert wurden; Lessings „Minna von Barnhelm“ und „Nathan der Weise“, Goethes „Götz von Berlichingen“ und „Hermann und Dorothea“. — Dispositionsübungen. Vorträge. Aufsätze über folgende Themata: 1. Ceres' Klage und Trost. 2. Was verdanken wir dem Walde? 3. Die Pfalzgräfin Elisabeth Charlotte. 4. Der Dichter nach Worten des Dichters (besonders Schillers). 5. Wodurch hat Friedrich der Große auf die Entwicklung unsrer Litteratur mächtig eingewirkt? 6. a) Konkordia soll ihr Name sein! b) Bedeutung der Marloffscene (I, 6) in Lessings „Minna von Barnhelm“. 7. Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt. (Eichendorff). 8. (Klassenarbeit): Das häusliche und Familienleben in Goethes „Götz von Berlichingen“. 9. Wie sollen wir der Pflicht der Wohlthätigkeit genügen?

4 Stunden wöchentlich: Hr. *Keim*.

**Französische Sprache:** Wöchentlich eine schriftliche Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische zur Wiederholung der Grammatik, abwechselnd mit Diktaten und Aufsätzen. Mündliche Übersetzungen. Konversation. Übersicht der Geschichte der franz. Litteratur vom Mittelalter an bis zu Ende des 16. Jahrhunderts. Lebensbeschreibung der wichtigsten Schriftsteller des 17. Jahrhunderts. Besprochen und teilweise gelesen wurden: L'Avocat Patelin von Brueys, le Cid von Corneille, les Précieuses ridicules, le Bourgeois gentilhomme von Molière, Andromaque von Racine und mehrere Fabeln von Lafontaine. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten.

4 Stunden wöchentlich: Hr. *Möry*.

Gelesen und übersetzt: Teile aus „Histoire de Napoléon et de la Grande-Armée en 1812“ von Ségur, „Iphigénie“ von Racine und Teile aus „Histoire de la Révolution française“ von Mignet.

1 Stunde wöchentlich: Frln. *Coch*.

**Englische Sprache:** Grammatik von Gesenius II. Kursus von Kapitel VII bis Ende. Extemporalien (Biographien), Übersetzungen, Diktate und Aufsätze. Gelesen, besprochen und wiedererzählt: „Evangeline“ von Longfellow. Lesen und Übersetzen von Abschnitten aus W. Irving's „Sketchbook“ und von „A Christmas Carol“ von Dickens. Auswendiglernen von Gedichten und Prosa. Konversation.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Jüngst*.

**Geschichte:** Neuzeit, vom dreißigjährigen Krieg bis 1870/71.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Häussner*.

**Geographie:** Allgemeine Wiederholung. Mathematische Geographie.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Kienitz*.

**Rechnen:** Zahlensysteme, Dezimalzahlen. Geschäftsrechnen (Zinsen, Rabatt, Wechsel, Wertpapiere). Zusammenstellung von Hauswirtschaftsüberschlägen.

**Raumlehre:** Grund- und Aufrisse geometrischer Körper. Grundriss- und Kartenzeichnen nach bestimmten Maßstäben. Mathematische Einteilung der Erdoberfläche, Raummasse und Gewichte.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. *Seith*.

**Naturlehre:** Einige optische Instrumente, die Lehre von der Wärme, vom Magnetismus und von der Elektrizität. Einige der wichtigsten Mineralien.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Firnhaber*.

**Handarbeiten:** Weißsticken. Leinwand-, Körper- und Damaststopfen.

3 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

**Zeichnen:** Zeichnen nach Vorlagen und Gips. Landschaftszeichnen mit besonderer Rücksicht auf Perspektive. Baumschlag. Kopfstudien.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

